

Anmeldemodalitäten

Anmeldung zur Tagung unter

www.gew.de/bifi-tagung

Kontakt und Rückfragen an:

GEW-Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt
069/78973-108

Das Programm der Tagung ist im Internet unter folgenden Adressen abrufbar:

www.gew.de
www.alternative-wirtschaftspolitik.de
www.bdwi.de

Kosten

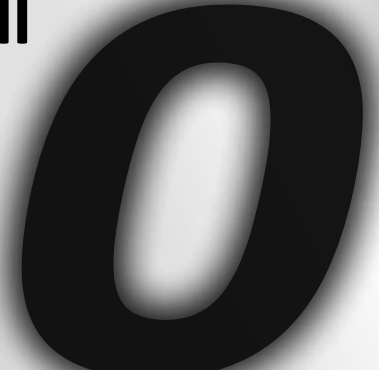
Für die Tagung wird kein Kostenbeitrag erhoben.
Um verbindliche Anmeldung – und wenn nötig –
um rechtzeitige Abmeldung wird jedoch gebeten.

Tagungsort

Hotel Loccumer Hof
Kurt Schumacher Straße 14/16
30159 Hannover

www.gew.de

Die Macht der schwarzen Null



Konsequenzen für öffentliche Daseinsvorsorge, Bildung und Wissenschaft

Tagung am 10. November 2018 in Hannover

Impressum:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069/78973-0, Fax: 069/78973-202, info@gew.de
Verantwortlich: Marlis Tepe
Gestaltung: Karsten Sporleder
September 2018



Die Macht der schwarzen Null

// Konsequenzen für öffentliche Daseinsvorsorge, Bildung und Wissenschaft //

Deutschland hat ein neues Paradigma: die „schwarze Null“. Diese haushaltspolitische Kennziffer setzt darauf, dass Ausgaben und Einnahmen übereinstimmen und mithin keine weitere Staatsverschuldung zugelassen ist. Die Politik hat sich diese Regulierung selbst verordnet und damit ihren Handlungsspielraum dramatisch eingengt.

Dabei besteht ein erheblicher Handlungsbedarf. Unbestritten ist der Investitionsstau im öffentlichen Sektor, unbestritten ist die soziale Spaltung, unbestritten ist die katastrophale Lage in wichtigen Teilen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Die Kosten der „schwarzen Null“ fallen vor allem bei denen an, die auf eine funktionierende öffentliche Infrastruktur angewiesen sind.

Die Erkenntnis ist längst da, dass nicht länger auf Verschleiß gefahren werden kann. Dazu kommt, dass die selbstgewählte Mangelwirtschaft im öffentlichen Sektor bei stetig steigenden Steuereinnahmen und inmitten wachsenden privaten Reichtums stattfindet. Eliteförderung für die einen und Prekarisierung der anderen sind so die beiden Seiten einer Medaille. Die „schwarze Null“ greift direkt in das Leben von Millionen Menschen ein. Im Bildungssektor wird dies besonders deutlich.

Die diesjährige Tagung legt ihren Schwerpunkt auf die Zusammenhänge zwischen „schwarzer Null“, Investitionsstau, Prekarisierung der Wissenschaft und der Mangelwirtschaft an Kindertagesstätten sowie Schulen.

Programm

Samstag, 10. November 2018

10:00–10:30 Uhr	Ankommen, Kaffee, Anmeldung	13:15–15:30 Uhr	Vorträge
10:30–10:45 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Marlis Tepe, GEW Prof. Dr. Mechthild Schrooten, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik Torsten Bultmann, Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, BdWi		Prof. Dr. Tilmann Reitz, Universität Jena: „Exzellenzförderung und Prekarisierung an Hochschulen – zwei Seiten einer Medaille“ Dr. Kai Eicker-Wolf, GEW, DGB: „Sanierungsstau im Bildungswesen“ Marlis Tepe, GEW: „Lehrkräfte- und Erzieher*innenmangel als Folge der schwarzen Null“
10:45–12:30 Uhr	Vorträge Prof. Dr. Mechthild Schrooten, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik: „Investitionsstau und schwarze Null“ Tobias Kaphegy, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik: „Bildungssektor als Kürzungsoffer“ Aussprache	15:30–16:25 Uhr	Podiumsdiskussion „Der handlungsfähige Staat – wie erreichen wir ihn?“
		16:25–16:30 Uhr	Schlusswort Marlis Tepe
12:30–13:15 Uhr	Mittagspause		